

# Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Straßenausschusses am Donnerstag, dem 24.06.2021,  
im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: 18.30 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19.35 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

### Mitglieder

Ratsherr Wolfgang Eymael

Ratsherr Sven Göttisch

2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Vertreter für Herrn von Lübken

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Yener Türkcan

Ratsherr Rainer Wohlers

### Protokollführer

Simone Bley

### von der Verwaltung

Fachbereichsleiter II Matthias Kwiseke

Fachdienstleiterin I Rilana Niehus

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Fachbereichsleiterin I Jutta Zander

### Zuhörer/in

Ratsherr Miles Eckert

Ratsherr Günter Naujoks

Ratsherr Harald Schöne

Ratsherr Sven Schröder

1. stv. Bürgermeisterin Tanja Sudbrink

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung
  
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2021
  
- 3 Widmung von Straßen / Hier: Umbenennung Teilstück der Detmarstraße  
Vorlage: FB II/102/2020-Erg1
  
- 4 UWL-Antrag zur Prüfung der Bushaltestelle Wiesenkieker in Barschlüte vom  
11.05.2021 Vorlage: FB II/001/2021
  
- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Rats-  
herren
  
- 6 Einwohnerfragestunde

## Öffentlicher Teil

### **1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**

Der Vorsitzende Herr Hays-Warfelmann eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Richtigkeit der Tagesordnung fest. Es ergaben sich keine Einwände gegen die Tagesordnung.

- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
- 1.2 der Beschlussfähigkeit**
- 1.3 der Tagesordnung**

### **2 Genehmigung der Niederschrift vom 06.05.2021**

Die Niederschrift vom 06.05.2021 wird mehrheitlich genehmigt.

Herr Wohlers beantragt, das Protokoll dahingehend zu ändern, dass seine Änderungsvorschläge als Anhang an das Protokoll beizufügen sind.

Frau Rosenow wies darauf hin, dass der Vorschlag von Herrn Schröder, einen Arbeitskreis einzuberufen, nicht seine Idee war, sondern ein Teil des Antrages darstellte. Dies wurde als Änderung im Protokoll aufgenommen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	8
Nein:	1
Enthaltung:	0

### **3 Widmung von Straßen / Hier: Umbenennung Teilstück der Detmarstraße Vorlage: FB II/102/2020-Erg1**

Herr Kwiske stellte die Beschlussvorlage und das Projekt der Widmung der Detmarstraße vor.

Die Verwaltung hatte im Vorfeld alle Anwohner der Detmarstraße angeschrieben und drei Straßennamen zur Abstimmung gestellt.

Es wurde daraufhin mitgeteilt, dass die Abstimmung den Namen „Am Rathaus“ ergeben hat. Es folgte die Abstimmung über „Am Rathaus“.

Frau Rosenow stellte die Frage, ob die Verwaltung die in dem Zusammenhang aufkommen- den Kosten der Anlieger übernehmen würde. Aus der Verwaltung kam der Vorschlag, einen festen Betrag pro Beteiligten zu übernehmen.

Ein Anwohner der Detmarstraße brachte den Vorschlag ein, die Straße „An der Kirche“ bis an die Stedinger Straße weiterzuführen und stellte Fragen, warum dieser Ansatz nicht ver- folgt wurde.

Die Ausschussmitglieder antworteten, dass die Hausnummernvergabe in diesem Fall sehr unübersichtlich werden würde und man deshalb diese Möglichkeit der Umbenennung ver- worfen habe.

Der Ausschuss einigte sich über eine pauschale Aufwandentschädigung von 50 € je betroffenen Haushalt, für Kosten die im Zusammenhang mit der Hausnummernänderung anfallen.

Es erfolgte die Abstimmung des Straßennamens „ Am Rathaus“. Die Ausschussmitglieder stimmten einstimmig dafür.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

Herr Hays-Warfelmann stellte zwei Abstimmungen auf:

In der zweiten Abstimmung wurde über den zuvor diskutierten Betrag in Höhe von 50€ abgestimmt. Die Ausschussmitglieder stimmten mehrheitlich dafür.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	6
Nein:	2
Enthaltung:	1

**4 UWL-Antrag zur Prüfung der Bushaltestelle Wiesenkieker in Barschlüte vom 11.05.2021  
Vorlage: FB II/001/2021**

Herr Wohlers stellte den Antrag der UWL hinsichtlich der neu errichteten Bushaltestelle im Wiesenkieker in Barschlüte vor.

Herr Naujoks merkte an, dass der Weg von dem Pavillon bis zum Bus 40 - 50m beträgt und dies ohne Mühe für die Kinder auch bei schlechtem Wetter machbar wäre.

Herr Götsch fügte hinzu, dass der Bus morgens Im Wiesenkieker und am Mittag in der Feldstraße halten würde.

Im Wiesenkieker würden außerdem am Tag nur zwei Busse fahren, ob dann die Fahrradständer notwendig sind, merkte Herr Eckert an.

Außerdem seien es nicht immer 30 Kinder, maximal sind es 15 am Tag. Auch müssten dann andere Buswartehäuschen vergrößert/erweitert werden, wenn es nach der Anzahl der Kinder ginge. Hier habe die Instandsetzung der vorhandenen Bushaltestellen Priorität, bemerkte Frau Rosenow.

BGMin Winkelmann gab an, dass die Fahrradständer bereits aufgestellt wurden und für eine Erweiterung abgebaut werden müssten.

Herr Hays-Warfelmann unterbrach die Sitzung, um eine Zuhörerin anzuhören.

Frau Ludwig, Anwohnerin Im Wiesenkieker, berichtete, dass die standardisierten Bushaltestellen für den Wiesenkieker nicht ausreichend seien. Außerdem müsse man an die Kinder unter sechs Jahren denken, die in der Auflistung nicht vorkommen, aber in den nächsten

Jahren diese Bushaltestelle benutzen müssten. Die Wetterverhältnisse und die schlechte Beschaffenheit des Pavillons würden dazu beitragen, dass immer mehr Kinder von den Eltern gefahren werden und so die Kinder an Selbstständigkeit verlieren würden.

Nach einiger Diskussion schlug Herr Schöne vor, den Antrag nicht abzulehnen, sondern diesen eher auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Hierfür könnten dann weitere Daten (Zählung von „Buskindern“) erfasst werden.

Hierzu schlug Frau Rosenow vor, in der nächsten Bereisung den Wiesenkieker mit aufzunehmen.

Außerdem merkte BGMin Winkelmann an, dass die Verwaltung sich bis zur nächsten Sitzung Gedanken zur Erhebung der Daten machen würde.

Herr Wohlers zog daraufhin den Antrag zurück und die Entscheidung wird vertagt auf die nächste Sitzung.

## **5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Herr Wohlers stellte die Frage, was mit dem Erdaushub von der Baumaßnahme Edenbüttel II passieren würde, der seit Wochen auf einer Weide neben der Baustelle liegt.

Hierzu entgegnete Herr Helmerichs, dass dies eine privatrechtliche Angelegenheit darstellt und nicht in den Ausschuss gehört.

## **6 Einwohnerfragestunde**

Ratsherr Schöne fragte nach, was mit der Baumaßnahme am Johannesweg sei, da dort durch die Schwertransporte Schäden entstehen bzw. entstanden sind und wer für diese aufkommen wird.

Hierzu merkte der Fachbereichsleiter, Herr Kwise an, dass eine Ahndung hier schwierig sei, wenn man die Fahrer von Krafffahrzeugen nicht dabei erwischen würde, wie sie bspw. über den Bürgersteig fahren.

Hierzu meldete sich ein Zuschauer erneut zu Wort, um dasselbe Thema über die Detmarstraße anzusprechen. Die zuvor geschriebenen Briefe an die Verwaltung hatte er an jedes Ratsmitglied verteilt und stellte sein Anliegen vor. Vor allem bei dem geplanten Neubau der Schule, müsste die Verwaltung die Beschaffenheit/ Nutzung der (Noch-)Detmarstraße prüfen.

BGMin Winkelmann entgegnete hierzu, dass der Bürger bereits eine schriftliche Antwort der Verwaltung bekommen habe.

Des Weiteren meldete sich ein Zuschauer zu Wort, um die Situation in der Ritzenbütteler Straße anzusprechen. Dort sei kein Geh- oder Radweg, jedoch eine Bushaltestelle. Zudem sei in der letzten Zeit dort ein Kind angefahren worden, was nun zu dringlicher Bearbeitung beitragen sollte. Er merkte des Weiteren an, dass sich niemand für diesen Fuß- und Radweg zuständig fühle und die Verwaltung beim Landkreis auf das Problem aufmerksam machen sollte.

Von Rats Herrn Helmerich kam der Vorschlag, diesen Bereich auf Tempo 30 zu reduzieren. Er bat die Verwaltung, diese Möglichkeit zu prüfen.

Ausschussvorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführerin